



## News

### **Erster *Berlinale Talent Campus* vereint 500 Filmemacher aus der ganzen Welt**

#### **Fachbesucher und Öffentlichkeit zu Vorführungen und Diskussionen mit internationalen Filmemachern eingeladen**

500 Filmemacher aus 61 Ländern kommen zum *Berlinale Talent Campus*, einer einwöchigen Winterakademie rund um das Thema Film vom 10. bis 14. Februar 2003. 150 von ihnen sind aus Deutschland, weitere Teilnehmer kommen aus Großbritannien (76), Spanien (21), den USA (32) und Frankreich (16), aus Argentinien (6), Israel (5), Polen (7), Indien (2), Australien (5) und vielen anderen Ländern. Die meisten der Nachwuchsfilmer sind Regisseure, aber auch Produzenten, Autoren, Kameraleute und Schauspieler sind vertreten.

Der *Berlinale Talent Campus*, initiiert von den Internationalen Filmfestspielen Berlin, gemeinsam mit den Gründungspartnern Filmboard Berlin-Brandenburg und U.K. Film Council, hat ein aufregendes und anspruchsvolles Programm von Workshops, Vorführungen, Diskussionen und Fallstudien unter Leitung von Profis aus der Filmbranche zusammengestellt. Alle Veranstaltungen werden auf Englisch abgehalten und während der *Berlinale Talent Campus* morgens nur für die teilnehmenden Filmemacher geöffnet ist, sind die Nachmittagsveranstaltungen auch Fachbesuchern und der Öffentlichkeit zugänglich. Einige der Höhepunkte der 28 öffentlichen Veranstaltungen sind:

Die weltberühmten Filmemacher Wim Wenders (*Paris, Texas, Buena Vista Social Club*) und Dennis Hopper (*Easy Rider, Blue Velvet*) erzählen in Wenders and Hopper: Until the End of the World von den Höhen und Tiefen ihres Lebens. Das Gespräch folgt auf eine Vorführung des Dokumentarfilms Dennis Hopper: *Create (or Die)* von Henning Lohner und Ariane Riecker.

Die Marktleiter aus Rotterdam, Toronto, Berlin, IFP New York und Pusan helfen jungen Filmemachern: Markets & Sales: Now Comes the Hard Part ist eine Expertenrunde zum Thema Filmvermarktung. Welcher Markt entspricht meinem Film? Wie plant man Marktstrategien und weltweiten Vertrieb?

Der wohl bekannteste Production Designer der Filmgeschichte, Ken Adam (*James Bond-Filme, The Madness of King George*), wird nach der Vorführung von *War Rooms and Volcanoes. Ken Adam - Film Sets Are Forever* (Plenio Filmproduktion) im Martin-Gropius-Bau an einer Publikumsdiskussion teilnehmen.

**Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin**

Potsdamer Platz 11  
10785 Berlin

[www.berlinale.de](http://www.berlinale.de)

Ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des  
Bundes in Berlin (KBB) GmbH



## News

Thomas Hailer, Leiter des *Kinderfilmfests*, präsentiert eine Vorführung von *Elina - As If I Wasn't There* von Klaus Härö. Im Anschluss beschäftigt sich eine Diskussion in Anwesenheit von Regisseur, Produzent und Drehbuchautor damit, wie man vor der Kamera erfolgreich mit Kindern arbeiten kann.

Rainer Kölmel, Cedomir Kolar und Nik Powell erteilen Unterricht in Schadensbegrenzung: *Banruptcy and Resurrection*. Sie alle haben etwas gemeinsam: die Leidenschaft für Kino, für Erfolg - und die Erfahrung des Scheiterns. Die Kölmel Brüder (Kinowelt) mussten 2001 Insolvenz anmelden. Cedomir Kolar und Nik Powell haben beide einen Oscar gewonnen - und sind mit ihren Filmen bankrott gegangen. Was können zukünftige Produzenten von ihnen lernen - abgesehen von einer guten Portion Humor und dem Willen, weiter zu machen?

Mathilde Bonnefoy (Schnitt *Lola Rennt*, *Heaven*) benutzt Beispiele ihrer Arbeit, um zu illustrieren, wie jede Schnittentscheidung für die Handlung ausschlaggebend sein kann. Der Workshop *The Power of Editing* beschäftigt sich mit der Bedeutung des Schnitts für die Dramaturgie eines Films.

Die Berlinale Short Night bietet eine ganz besondere Filmreihe: Einige der *Campus*-Teilnehmer sind auch im offiziellen Programm der Berlinale vertreten. Diese Filmnacht zeigt alle ihre Kurzfilme und beinhaltet ein Gespräch mit den jungen Filmemachern.

VARIETY und Screen Digest präsentieren *The A-Z of E-Cinema*, eine Überblicksveranstaltung zum Thema „digitaler Film“ - einer Technologie, die die Regeln des Filmgeschäfts komplett verändern könnte.

Eine weitere Filmreihe ist den Shooting Stars gewidmet. Der Film *Santa Maradona* von Marco Ponti mit dem italienischen Shooting Star Libero De Rienzo beweist, dass das Erwachsenwerden nicht unvereinbar ist mit einer Liebe für das Leben. Liz Gils *Goldfish Memory* mit dem irischen Shooting Star Flora Montgomery bietet einen unbeschwerten Blick auf die Gefahren und Freuden beim Dating im heutigen Dublin. Und *Falling Sky* von Gunnar Vikene erzählt die Geschichte von Reider (Kristoffer Joner, norwegischer Shooting Star), der damit rechnet, dass er von einem Meteor erschlagen wird und zuvor noch die Erde retten will. Und in *Nudos* (Lluís Maria Güell) stellt eine Anwältin (spanischer Shooting Star Goya Toleda) bei der Untersuchung eines Todesfalls fest, dass auch ihr Leben sich ändern wird.

Die abendliche Filmreihe *New Russian Cinema* gibt einen Überblick über den zeitgenössischen russischen Film. Der Eröffnungsfilm *Shik* von



## News

Bakhtyar Khudojnazarov (*Luna Papa*) erzählt die Geschichte von drei jungen Freunden und ihrem Wunsch einen Anzug zu besitzen. Zum Kurzfilmprogramm gehört u. a. ein Dokumentarvideo, das tschetschenischen Kindern auf ihrer Fahrt durch Moskau folgt (*Home Video*). Ein weiterer Abend zeigt Fernsehproduktionen wie *Brigade*, eine der erfolgreichsten russischen Serien: Vier Freunde werden nach ihrer Rückkehr vom Militär zu Kriminellen. Ein Abend ist dem letzten Jahr verstorbenen Schauspieler und Regisseur Sergej Bodrov jun. gewidmet. In *Prisoner of the Mountains*, einer Tolstoi-Adaption, kann man ihn noch einmal in der Rolle eines im Kaukasus inhaftierten Soldaten sehen.

Der *Berlinale Talent Campus* wird unterstützt von:

APPLE, ARRI, Australische Botschaft, Auswärtiges Amt, AVID, Botschaft der Vereinigten Staaten, Botschaft des Staates Israel, Botschaft von Canada, Botschaft von Spanien, British Council, Deutsche Bahn, Deutscher Akademischer Austauschdienst, FFA Filmförderungsanstalt, Film Commission Torino Piemonte, Französische Botschaft, Gahrens+Battermann, Goethe-Institut Inter Nationes, Griechische Kulturstiftung, Heinrich-Böll-Stiftung, Italienische Botschaft, KODAK, Kulturministerium von Island, Lufthansa, Mitte's Backpacker Hostel, Planet TV, PricewaterhouseCoopers, q-est Systemhaus, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen Berlin, SONY, Trigger Happy Production, Vöslauer und Volkswagen AG.

Der *Berlinale Talent Campus* ist ein Projekt der Internationalen Filmfestspiele Berlin, in Kooperation mit Filmboard Berlin-Brandenburg, U.K. Film Council, MEDIA Promotion und Haus der Kulturen der Welt. Organisiert von Master School Drehbuch Berlin.

Die Internationalen Filmfestspiele Berlin sind ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH und werden gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Dienstag, 21. Januar 2003